



Winter 2021 / 2022

UNSERE STADT



Adventstimmung am Hauptplatz

Info
App für
Oberpullendorf

Seite 2

Nachtragsbudget
einstimmig
beschlossen

Seite 3

Sonderschule
sammelt Spenden
für Olympia

Seite 5

Neues aus
den Schulen
in der Stadt

Seiten 12 und 13

**Die App für
Oberpullendorf**

JETZT SCANNEN:



CITIES
Meine Stadt. Meine App.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 9. Jänner 2022 endet nach 15 Jahren meine Bürgermeisteramtstätigkeit. Im Rückblick zeigt sich, dass vieles erledigt wurde, manche Herausforderungen aber unverändert Gültigkeit haben. Der Anspruch, pulsierendes Zentrum der Region zu sein, war in den politischen Entscheidungen stets zu beachten. Er hatte in Vergangenheit Gültigkeit, gilt aber auch für die Zukunft. Natürlich geht es dabei um ein florierendes Wirtschaftsleben, welches uns Arbeitsplätze verschafft. Es geht aber auch darum, im gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereich attraktive Angebote für die Menschen zu haben. Ein gutes Zusammenleben fußt auf Austausch und eine respektvolle Gesprächskultur – gerade darum habe ich mich immer bemüht.

Fleiß, ein offenes Ohr, Bereitschaft für Neues und die Fähigkeit, auf die „richtigen“ Berater zu hören – das braucht und wünsche ich meinem Nachfolger. Ich glaube daran, dass sich unser Oberpullendorf weiterhin gesund entwickeln wird. Alles Gute der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern!

Ihr Rudolf Geißler

App für Oberpullendorf

Die App „Cities“ ist eine digitale Plattform, die das Stadtleben Oberpullendorfs abbilden soll. Sie zeigt Infos, Neuigkeiten und Veranstaltungen der Stadtgemeinde. Es finden sich die Termine der Müllabfuhr ebenso darauf wie neueste Aktionen der regionalen Geschäfte. So einfach geht's: Cities-App gratis downloaden, registrieren und mit Oberpullendorf verbinden.

Mit der App finden Sie regionale Nachrichten, Veranstaltungen und lokale Neuigkeiten. Informationen über Oberpullendorf, schnell und kompakt.



Unsere Jubilare

Von links: 2. Vizebürgermeister Johann Heisz, Martina Fazekas, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Dr. Klaus und Sylvia Sommer, Edith Kortschak, Georg Günther und Helga Birner, Maria Miletich, Hildegard Harnischfeger, Herbert und Ilse Ledl, Pater Maria Pushpam, Maria Kulman und Bürgermeister Rudolf Geißler.



Geißler Rudolf Polgármesterúr, Trummer Elisabeth Polgármesterhelyettesasszony, Heisz Johann Polgármesterhelyettesúr és a városi képviselők kellemes karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánnak a Felsőpulyai lakosságnak.

Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Vizebürgermeister Johann Heisz sowie die Stadt- und Gemeinderäte wünschen allen Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Nachtragsbudget 2021

Am 17. November beschloss der Gemeinderat einstimmig ein Nachtragsbudget für 2021. Dies war aufgrund größerer Verschiebungen bei den Einnahmen und Ausgaben notwendig. Das Endergebnis hat sich im Finanzierungshaushalt trotzdem nur geringfügig von Minus 337.600 Euro auf Minus 315.900 Euro verbessert. Wohl sind die Ertragsanteile des Bundes an die Gemeinde um 379.000 gestiegen. Gestiegen ist aber auch der Abzug bei der Landesumlage um 77.500 Euro.

Weitere Einnahmen aus Förderprogrammen in Höhe von 220.000 Euro sind erst 2022 zu erwarten.

Eine echte Ausgabensteigerung gab es bei der Wasserversorgung. Für Hausanschlüsse, Hydranten, Knotenpunktansammlungen und Filtertausch wurden um 90.000 Euro mehr ausgegeben.

Trotz der durch die Pandemie ausgelösten Probleme konnten die Finanzen stabil gehalten werden, größere neue Projekte waren und sind allerdings leider nicht möglich.

Impressum: Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Christian Kántor, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 1.800 Stk.

Energiegemeinschaft

(Fast) jede oder jeder kann mitmachen. Strom darf auf Ortsebene über das bestehende Stromnetz untereinander geteilt werden.

Der Vorteil für die Beteiligten: Der Preis des Stroms, der in der Energiegemeinschaft ausgetauscht wird, wird durch die Gemeinschaft selbst bestimmt, und wird somit kalkulierbarer und auch günstiger. Ein Großteil der Gebühren und Abgaben auf diesen ausgetauschten Strom entfallen. Technisch reicht zum Mitmachen an der Gemeinschaft ein Smart-Meter. Beim bisherigen Stromanbieter können die Beteiligten weiterhin bleiben, um jenen Strom zu kaufen, den man nicht aus der Gemeinschaft beziehen kann, z.B. in der Nacht.

Start ab Frühjahr 2022 möglich

Der Verein BLOP! wird eine solche Energiegemeinschaft in Oberpullendorf gründen und sucht Interessenten. Der echte Austausch von Strom soll im Frühling 2022 beginnen können.

Interessenten melden sich bitte bei DI Josef Buchinger 0676 352 3330

Infos auf: www.blop.at oder energiegemeinschaften.gv.at



OBERPULLENDORF, Gymnasiumstr.

- 11 Wohnungen in 2 Stiegen
- WNFL rd. 58 bis 94 m²
- Balkon, Terrasse, Garten
- 1 PKW-Stellplatz im Freien
- HWB 28 kWh/m².a, fGEE 0,73
- geplante Fertigstellung: Frühjahr 2023

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

KONTAKT:
Fr. Bosard/Fr. Unger
02682 65560/21

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

KAUFEN - MIETEN

Wohnung zu vermieten

Zentrum von Oberpullendorf, 105 m², Einbauküche, Miet inkl. Betriebskosten € 620,-- (Kautions 3 Monatsmieten), 0699 17199867

Stadiongasse 16, 30 m², 02612 43233

Mietwohnung Augasse 41, ca. 45 m², 0664 386 08 50

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 84 m² mit Terrasse und einem Garten, 80 m², 0664 4938201

Wohnung Eisenstädterstraße 3/3, 108 m² mit Balkon, Kellerabteil und Parkplatz, 0664 6489061, 02612 45100

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 50 m², 0664 4208609

2 Wohnungen im Zentrum von Oberpullendorf, 80 und 85 m², mit Terrasse, 0664 3860850

Genossenschaftswohnung, 100 m² mit Loggia und Terrasse, 0664 4899421

Haus zu vermieten

Ungargasse 54, 0664 4253558

Büro und Geschäftslokal

Büro oder Ordination, Spitalstraße 16, 70 m², 0664 3753750 – ab April 2022

Lagerraum, Mühlbachgasse, 160 m², 0676 9025657

Geschäftslokal, Spitalstraße 8, 100 bis 300 m² zu vermieten, 0664 1000869

Geschäftslokal bzw. Büro, Mühlbachgasse 10, 180 m², 0676 9025657

Geschäftslokal bzw. Büro, Hauptplatz 9, 111 m², 0676 6955614

Geschäftslokal bzw. Büro, Jugendraum oder Lager, Hauptplatz 10, 60 bis 90 m², 0676 3523330

Büro oder Ordination, Hauptstraße 6A, 84 m² mit Garten, 0664 4938201

Büro oder Geschäftslokal, Hauptstraße 48, 200 m², auf 2 Etagen (EG + OG) + Keller + Dachgeschoß. 0676 5062186

Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Öffnungszeiten während der Winterzeit

Sammelstelle für Grünschnitt

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

Achtung: Unbedingt die offene Ladung bedecken!

Bei Fahrten durch die Rottwiese kommt es immer wieder zu massiven Verunreinigungen durch Material / Müllverluste.

Wenn keine Besserung eintritt, ist mit Anzeigen zu rechnen.

Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden die Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen.

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Der Lärm, der durch das Abschießen von Silvesterfeuerwerken entsteht, versetzt die Tiere in große Angst. Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher.

Christbaum-entsorgung

In der Zeit von 7. - 18. Jänner 2022 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde – die Möglichkeit, Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.



Stadtgemeinde
Oberpullendorf
**JAHRMÄRKTE
2022**

**Mittfasten-
Donnerstag,
24. März**

**Donnerstag vor
Christi Himmelfahrt,
19. Mai**

**Donnerstag vor
Mariä Himmelfahrt,
11. August**

**Donnerstag nach
Martini,
17. November**



**Der Bürgermeister
Rudolf Geißler e.h.**

Genussmarkt

Seit Ostern 2021 gibt es auf dem Oberpullendorfer Hauptplatz wieder einen Markt. Zunächst als Bauernmarkt konzipiert wurde er mit Einführung der Marktordnung zum Genussmarkt erweitert, bei dem es gute und faire Lebensmittel aus der Region zu erwerben gibt. Um den Ort als Treffpunkt noch interessanter zu machen, wird auch auf kulturelles Angebot gesetzt. Im nächsten Jahr soll das Kulturprogramm die ganze Saison über ausgebaut werden. "Es wird intensiv an der Attraktivierung des Hauptplatzes für das ganze Jahr gearbeitet", freut sich Mitorganisatorin Marlene Buchinger. Zum anderen soll das Sortiment an Spezialprodukten ausgebaut werden und jeden Freitag alternierend für Abwechslung sorgen.



Glückwünsche aus Sopron

„Soll durch unsere Adventskränze die Wärme der Verbundenheit an unsere über die Grenzen hinaus lebenden Brüder und Schwestern und die mit ihnen zusammen lebenden Völker geschickt werden“, steht auf dem Kranz auf Kroatisch, Deutsch und Ungarisch geschrieben. Vertreter der Stadt Sopron überbrachten damit den Oberpullendorfern, „den Einwohnern unserer Heimat“, wie sie es ausdrücken, die Glückwünsche der Stadt Sopron.



WERDE TEIL DES KÖNIGSTEAMS - WIR SUCHEN DICH!

Stv. Leitung Housekeeping (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit (mind. 24 Stunden/Woche)

IHR AUFTRAG:

- Kontrolle der Reinigung in allen Bereichen
- selbstständige Aufgabenorganisation bei verschiedenen Belangen

IHR PROFIL:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Housekeeping und der Führung von MitarbeiterInnen
- Brutto-Monatsgehalt € 1.700,- auf Vollzeitbasis

Reinigungsfachkraft (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit (20-40 Stunden/Woche)

IHR AUFTRAG:

- Kontrolle der Sauberkeit und Durchführung von Reinigungsmaßnahmen in allen Zimmern und öffentlichen Bereichen

IHR PROFIL:

- Respektvoller Umgang mit unseren Gästen
- Brutto-Monatsgehalt € 1.575,- bei Vollzeit

Zahlreiche Teamvorteile | Verköstigung aus unserer ausgezeichneten Küche
Überbezahlung bei entsprechenden Qualifikationen möglich | laufendes Schulungsprogramm

WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

Nähere Informationen, weitere Jobangebote sowie unser Online-Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Website www.gkbs.at oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

GESUNDHEITSRESORT KÖNIGSBERG z.H. Lisa Marx, MA (Human Resource Managerin)

Am Kurpark 1, 2853 Bad Schönaau

T +43 (0) 2646 8251-750 E bewerbung@gkbs.at



Gedenken an die NS-Opfer

Am 5. November wurde beim Denkmal bei der Bezirkshauptmannschaft der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Pater Maria Pushpam, Pfarrerin Irmi Langer und Roma-Seelsorger Matthias Platzer hielten eine kleine ökumenische Feier ab, Bgm. Rudolf Geißler hielt eine Rede und danach wurde im gegenüberliegenden Kino Treiber der Film "Der zornige Buddha" präsentiert. Der Regisseur des Films, Stefan Ludwig, war auch anwesend und nahm sich Zeit, um mit dem Publikum über seinen Film zu sprechen.



Winterweihnachtswelt

Alles war angerichtet, die Christbäume aufgestellt und geschmückt, die weihnachtliche Kulisse aufgebaut und ein hervorragendes Corona-Konzept erdacht. Dieses kam nur kurz zum Tragen, denn der neuerliche Lockdown kam dazwischen und so kann man erst wieder (hoffentlich) ab Mitte Dezember den köstlichen Punsch und Glühwein genießen.



Die Narren wurden geweckt

Am 11.11. um 11:11 Uhr wurde zum traditionellen Narrenwecken ins Gasthaus Domschitz geladen. Dabei wurde auch wieder ein neues Prinzenpaar inthronisiert: Celine I. und Fabian I.

Das Narrenwecken war diesmal besonders stimmig, denn nach längerer Zeit wurde das Programm der Krebsler wieder von einer Faschingsgarde begleitet. Die Garde, die Celine Weiss von den „Colourful Dancers“ leitet, wäre auch bei den Kapplsitzungen im Jänner 2022 zum Einsatz gekommen. Diese mussten aber leider wieder abgesagt werden.



STADTLEBEN

Stadträtin Tina Köppel feierte ihren 50. Geburtstag und natürlich gratulierten der langjährigen ÖVP-Funktionärin auch ihre Kollegen. Allen voran Bgm. Geißler und Vize Heisz.



Beim Totengedenken zu Allerheiligen in Mitterpullendorf hielt Vizebürgermeisterin Trummer die Rede.



Treffen der Briefmarken-Kundigen

Am 6. November fand im Rathausaal Oberpullendorf der traditionelle Philatelistag statt. Bürgermeister Rudolf Geißler eröffnete das Treffen der Sammler und bewunderte die raren Exponate, die da zu sehen waren.



Anilin Home Decor

"Das war schon immer mein Traum" sagt Irene Stifter bei der Eröffnung ihres neuen Geschäftes "Anilin Home Decor", zu finden im Herzen von Oberpullendorf, Hauptstraße 4. Bgm. Geißler, Vize Heisz und die Stadträtinnen Heger und Köppel gratulierten der Unternehmerin zu ihrem wunderschönen Geschäft, in dem sie Dekoartikel, Geschenke, Wohn- und Duftaccessoires anbietet. Dank Click & Collect geht das auch im Lockdown. Tel.: 0664 5597013



Die Naturfreunde Oberpullendorf luden am Nationalfeiertag zur Panoramawanderung rund um Oberpullendorf. Start und Ziel war das Gh. Schlögl-Dragschitz. Die 6 Kilometer lange Route führte durch Mitterpullendorf, über den Barfußweg bis zum Gaberling-Fischteich. Nach kurzer Rast bei der Labestation ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Unser Kulturgut

Nur wenige Meter nach dem neuen Geschäft "Anilin Home Decor" hat das Ehepaar Hotz-Behofsits ein kleines, feines Privatmuseum eingerichtet. Darin finden sich Druckwalzen und Schablonen aus der Blaudruck-Färberei Wagner, Dokumente und Fotos. Ein weiterer Bereich ist dem Schreiben gewidmet, seiner Geschichte und den dafür nötigen Schreibgeräten, vom Federkiel bis zum Goldfüllhalter.



Unterstützung für gefährdete Finken

Knapp die Hälfte der österreichischen Brutvogelarten sind gefährdet. Die Gemeinde Oberpullendorf ist nun gemeinsam mit BirdLife Österreich aktiv geworden, um sich um die Finken zu kümmern. Am 29. Oktober 2021 haben sich rund 25 AnrainerInnen, GemeindevertreterInnen und Naturinteressierte auf der „Schlosswiese“ getroffen, um gemeinsam eine „Finken-Wiese“ mittels Spezial-Samenmischung anzulegen.



Zwei Fotoausstellungen



Sowohl der Fotoklub Mitte Oberpullendorf als auch die Berufsfotografen Burgenland wählten unsere Stadt als Ausstellungsort. Der Fotoklub präsentierte seine Werke im Rathaus und die Wanderausstellung "typisch burgenland" der burgenländischen BerufsfotografInnen war 16 Tage lang am Hauptplatz zu sehen.



#BEEFTARTARELOVE

#lachs #festtagsbraten #feinspitzplatten #steak #roastbeef #tafelspitz
#fondue #geschenkgutschein #wissenwoherkommt

Weihnachtsbestellungen

unter

02610/42249, Weingartenstr. 1, 7312 Unterpetersdorf

0650/6879729, Wienerstr. 17, 7350 Oberpullendorf

Landfleischerei

KUZMITS

GENUSSKULTUR
seit 1924

*Fleischbank
by Poor*

Termine für die Müllabfuhr 2022

Restmüll

Dienstag, 11.01.2022
Dienstag, 08.02.2022
Dienstag, 08.03.2022
Dienstag, 05.04.2022
Dienstag, 03.05.2022
Dienstag, 31.05.2022
Dienstag, 28.06.2022
Dienstag, 26.07.2022
Dienstag, 23.08.2022
Dienstag, 20.09.2022
Dienstag, 18.10.2022
Dienstag, 15.11.2022
Dienstag, 13.12.2022

Biomüll

Mittwoch, 05.01.2022
Mittwoch, 19.01.2022
Mittwoch, 02.02.2022
Mittwoch, 16.02.2022
Mittwoch, 02.03.2022
Mittwoch, 16.03.2022
Mittwoch, 30.03.2022
Mittwoch, 13.04.2022
Mittwoch, 27.04.2022
Mittwoch, 11.05.2022
Mittwoch, 25.05.2022
Mittwoch, 08.06.2022
Mittwoch, 22.06.2022
Mittwoch, 06.07.2022
Mittwoch, 20.07.2022
Mittwoch, 03.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022
Mittwoch, 14.09.2022
Mittwoch, 28.09.2022
Mittwoch, 12.10.2022
Samstag, 29.10.2022
Mittwoch, 09.11.2022
Mittwoch, 23.11.2022
Mittwoch, 07.12.2022
Mittwoch, 21.12.2022

Gelber Sack

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund

Samstag, 08.01.2022
Donnerstag, 17.02.2022
Donnerstag, 31.03.2022
Donnerstag, 12.05.2022
Donnerstag, 23.06.2022
Donnerstag, 04.08.2022
Donnerstag, 15.09.2022
Donnerstag, 27.10.2022
Samstag, 10.12.2022

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz von 9 bis 9 ungerade, Hauptplatz von 2 bis 2 gerade, Hauptplatz von 1 bis 3 ungerade, Hauptplatz von 4 bis 8 gerade, Hauptplatz von 5 bis 7 ungerade, Hauptplatz von 10 bis Ende gerade, Hauptplatz von 11 bis Ende ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozi-nagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse
Donnerstag, 20.01.2022
Donnerstag, 03.03.2022
Donnerstag, 14.04.2022
Samstag, 28.05.2022
Donnerstag, 07.07.2022
Donnerstag, 18.08.2022
Donnerstag, 29.09.2022
Donnerstag, 10.11.2022
Donnerstag, 22.12.2022

Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade

Freitag, 21.01.2022
Freitag, 04.03.2022

Freitag, 15.04.2022
Freitag, 27.05.2022
Freitag, 08.07.2022
Freitag, 19.08.2022
Freitag, 30.09.2022
Freitag, 11.11.2022
Freitag, 23.12.2022

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Grossfeldgasse, Günserstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Höhenstraße, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittलगasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg

Donnerstag, 03.02.2022
Donnerstag, 17.03.2022
Donnerstag, 28.04.2022
Donnerstag, 09.06.2022
Donnerstag, 21.07.2022
Donnerstag, 01.09.2022
Donnerstag, 13.10.2022
Donnerstag, 24.11.2022

Papier

Am Schlossberg, Bahngasse, Burgenlandstraße, Cafegasse, Fasangasse, Fenyösgasse, Friedhofsweg, Gewerberied, Grenzgasse, Hauptplatz von 9 bis 9 ungerade, Hauptplatz von 2 bis 2 gerade, Hauptplatz von 1 bis 3 ungerade, Hauptplatz von 4 bis 8 gerade, Hauptplatz von 5 bis 7 ungerade, Hauptplatz von 10 bis Ende gerade, Hauptplatz von 11 bis Ende ungerade, Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade, Kirchengasse, Klosterallee, Mühlbachgasse, Neugasse, Rosengasse, Schlossplatz, Stadiongasse, Tannenäcker

Samstag, 08.01.2022
Donnerstag, 03.03.2022
Donnerstag, 28.04.2022
Donnerstag, 23.06.2022
Donnerstag, 18.08.2022
Donnerstag, 13.10.2022
Samstag, 10.12.2022

Akazienweg, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Feldgasse, Hotterweg, Höhenstraße, Meierhofgasse, Mittलगasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 20.01.2022
Donnerstag, 17.03.2022
Donnerstag, 12.05.2022
Donnerstag, 07.07.2022
Donnerstag, 01.09.2022
Donnerstag, 27.10.2022
Donnerstag, 22.12.2022

Augartengasse, Augasse, Buchengasse, Föhrengasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Haydngasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Nussbaumweg, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 03.02.2022
Donnerstag, 31.03.2022
Samstag, 28.05.2022
Donnerstag, 21.07.2022
Donnerstag, 15.09.2022
Donnerstag, 10.11.2022

Am Gaberling, Bachgasse, Engelberggasse, Florianigasse, Gartengasse, Grossfeldgasse, Günserstraße, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse

Donnerstag, 17.02.2022
Donnerstag, 14.04.2022
Donnerstag, 09.06.2022
Donnerstag, 04.08.2022
Donnerstag, 29.09.2022
Donnerstag, 24.11.2022





Bei unserer
Gesundheit gehen wir
auf Nummer sicher.

Melanie und Lina, Salzburg

**MEINE APOTHEKERIN
MEIN APOTHEKER**

www.auf-nummer-sicher.at



Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“
Mo–Fr: 8.00–18.00, Sa: 8.00–12.00
Tel.: 02612 42339, www.apotheke.at
apotheke@apotheke-oberpullendorf.at



Advent an der Mittelschule

Der Advent findet auch an der Mittelschule Oberpullendorf seinen Platz im Schulalltag. Für die Schülerinnen und Schüler wurde ein digitaler Adventkalender geschaffen und über die Homepage zur Verfügung gestellt. Die User können jeden Tag ein Fenster öffnen und sich über ein vorweihnachtliches Symbol, einen Adventbrauch oder über andere Dinge, die die Wochen vor Weihnachten so besonders machen, informieren. Zur Verbesserung der Lesekompetenz müssen die MittelschülerInnen täglich Fragen zum Text beantworten und eine Lösungszahl finden. Diese

wird in ein Kalkulationsprogramm eingetragen. Aus den 24 Lösungszahlen ergibt sich als Summe eine Superzahl, die am Gewinnschein notiert wird. Am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien ist es schließlich so weit: Aus al-

len richtigen Teilnahme-scheinen werden drei Gewinner gezogen, die sich über Überraschungspreise freuen können.

Zusätzlich zum digitalen Adventkalender gibt es in den Klassen natürlich auch analo-



Aus der Mittelschule

ge, individuell gestaltete Kalender, die den Kids die Wartezeit auf das Fest der Feste verkürzen helfen sollen.

Im Zeichenunterricht ist außerdem ein großer Schuladventkalender entstanden, der mit besonderen Motiven den Blick auf die ruhige Zeit lenken soll.

Obwohl rund um die Schule die Umbauarbeiten voll im Gange sind, vermittelt der Baulärm doch Hoffnung auf ein modernes Schulgebäude, das die Mittelschule Oberpullendorf zu einem Standort mit Perspektive macht.

Feiertage als Schulstoff

Dass einige Feiertage in die Herbstferien fielen, wurde im fächerübergreifenden Unterricht an der Mittelschule Oberpullendorf thematisiert. Im Religionsunterricht wurden der Reformationstag und Allerheiligen thematisiert. In Ernährung und Haushalt haben die SchülerInnen der zweiten Klasse Allerheiligengrießel

gebacken. Der Englischunterricht stand im Zeichen von Halloween und im Zeichenunterricht malten die Kids Spukhäuser mit Hexen, Fledermäusen und all jenen Dingen, die Halloween so gespenstisch machen.

Schließlich war der Landesfeiertag Thema im Unterricht. Die Legende rund um den

Heiligen Martin spielte eine wichtige Rolle und anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Burgenland“ gab es auch einen Rückblick auf die Geschichte unseres Bundeslandes.





**Bauen und Wohnen
im Burgenland**

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

 **Klick Dich rein!**

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

• **Wohnungen Tannenäcker**

Von der Kleinwohnung bis zur Dachterrassenwohnung - mit Blick über die Stadt

• **Wohnungen Günserstraße**

68 m² bis 88 m²

• **Reihenhäuser Weidenweg**

100 m² bis 115 m²



© Architekt DI Martin Schwarz

Oberwart Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

500€ für den Kindergarten

Statt zum Weltspartag den Kundinnen und Kunden Werbemittel zu schenken, verzichtete Raiffeisenbank Burgenland Mitte heuer auf diese Werbung und spendete stattdessen 500 Euro dem Kindergarten Oberpullendorf.



Aktion „Blühende Straßen“

Die Volksschulkinder gestalten während der Europäischen Mobilitätswoche einen Abschnitt der Augasse mit Farben.

Durch die Verschönerung dieses Straßenabschnittes wird die Straße als öffentlicher Raum sichtbar. Die Aufmerksamkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen wird erhöht und gleichzeitig Bewusstsein dafür geschaffen, dass hier Kinder unterwegs sind.

Ein attraktives und sicheres Schulumfeld ist die Grundlage dafür, dass mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

„Wir möchten damit auch die Eltern erreichen und ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen Schulweg setzen.“

Weniger „Elterntaxis“ dafür mehr FußgängerInnen sind ein Ziel der Aktion.“

Die Malaktion „Blühende Straßen“ hat den Kindern viel Freude bereitet und motiviert sich klimaaktiv zu bewegen. Die lachenden Bäume, Blumen und Tiere zaubern auch

Vorbegehenden und Vorbeifahrenden ein Lächeln ins Gesicht.

Bei dieser Aktion wurden die Kinder von den beiden Künstlern Radostics Rene und Blagusz Stefan unterstützt.



Aus der Volksschule

Was wäre ein Sommer ohne Schwalben?

Durch ein, von BirdLife ins Leben gerufenes Projekt, hat sich die 3a der Volksschule näher mit den Schwalben befasst. Die Kinder lernten die Rauch- und Mehlschwalbe im Flug zu unterscheiden, aber auch ihre besonderen Kennzeichen, Brutsaison, Unterschiede im Nestbau und Aussehen. Christina Nagl begleitete das Projekt und ist mit den jungen Birdwatchern durch Oberpullendorf gewandert, um Schwalbennester zu suchen.

Die Schule bekam zehn künstliche Brutnester zur Verfügung gestellt und nach Abschluss des Projekts darf sich die Volksschule Oberpullendorf, als erst zweite Schule Österreichs, "Schwalbenfreundliche Schule" nennen.

Aus der HAK/HAS

Entrepreneurship-Schule

"Wir freuen uns riesig über diese Anerkennung und sind stolz auf diese Auszeichnung", zeigt sich Direktorin Sonja Hasler begeistert über die erfolgreiche Zertifizierung der HAK und HAS Oberpullendorf zur "Entrepreneurship Education School". Diese Zertifizierung zeigt, dass in der HAK/HAS unternehmerisches Denken ganz besonders gefördert wird. Dazu gehören Unternehmensbesuche, die Beschäftigung mit der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) oder das Erstellen eines Business-Plans.

Entrepreneurship-Schulen beweisen überdurchschnittliches Engagement und unterstützen Jugendliche dabei, innovative, nachhaltig entscheidende, kritische UnternehmerInnen zu werden oder ihre Fähigkeiten innerhalb eines Unternehmens einzusetzen. Die Ehrung und Urkundenüberreichung wurde von Bundesminister Heinz Faßmann persönlich vorgenommen.

Schnuppertage in der HAK und HAS Oberpullendorf sind individuell nach Vereinbarung möglich: Tel. 02612/42621, Montag bis Freitag 8 - 14 Uhr



Aus dem Gymnasium

Enzis im Schulhof



Das Gymnasium „Franz Liszt“ Oberpullendorf ist um eine Attraktion reicher. Seit den Herbstferien stehen in einem der viel genutzten Innenhöfe bunte Sitzgelegenheiten, die bisher nur aus dem Wiener Museumsquartier bekannt sind: die sogenannten „Enzis“.

Die Initiative für die Enzis in der Schule ging von Frau Direktorin Helga

Fabsits aus, beim Einkauf übernahm Kunstlehrerin Mag.a Christina Clementi die Farbberatung.

Die fröhlichen, italienischen Designs wirken nicht nur im Museumsquartier, sondern auch in der Schule: Die Schülerinnen und Schüler haben die Enzis sofort „be-setzt“ und freuen sich über jeden sonnigen Tag, an dem sie in den Pausen in den Hof gehen können.

Unsere Feuerwehr

Gold für Andreas



Am 9. Oktober fand in Unterrabnitz der Bewerb für das goldene Bewerbsabzeichen der Feuerwehrjugend statt. Andreas Hofer war

für Oberpullendorf am Start. Wir gratulieren Andreas sehr herzlich zum bestandenen goldenen Jugendleistungsabzeichen.

Verkehrsunfall auf S31

Am 31. Oktober kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn der S31 ab, überschlug sich und blieb am Dach liegen. Der junge

Lenker wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht und das Fahrzeug mittels Kran geborgen.



Kürbiskerne verursachen Verkehrschaos

Am 16. Oktober verlor ein Traktor auf der B50 Richtung Steinberg ca. 10m³ Kürbiskerne. Die Fahrbahn wurde von der FFW Oberpullendorf gesperrt und die FFW Steinberg, die Straßenmeisterei sowie eine Kehrmaschine wurden nachge-

fordert. Die Feuerwehr Karl kam zufällig vorbei, unterstützte die Einsatzkräfte und regelte den Verkehr von der S31 kommend. Nach über vier Stunden schweißtreibender Arbeit, konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden.



Kleiner Fehler mit großer Wirkung

Eine nicht ausgefahrene Kranstütze und eine zu weite Ausladung des Kranes ließen in Horitschon am 18. 10. einen LKW aus dem Gleichgewicht geraten.

Gemeinsam mit den Kollegen aus Horitschon konnte die Feuerwehr Oberpullendorf das Fahrzeug mithilfe zweier Kräne wieder aufrichten.



Fahrzeug prallt gegen Stützmauer

Am 20. September kam beim Friedhof von Oberpullendorf ein nicht gut abgesichertes Fahrzeug ins Rollen und prallte gegen die Stützmauer der Leichenhalle. Dabei wurde die Straßenbeleuchtung zerstört und das Fahrzeug blieb auf der Stützmauer hängen. Der aufgelösten Fahrzeuglenke-

rin war die Situation sichtlich unangenehm. Nach einem beruhigenden Gespräch und dem Hinweis, dass das Fahrzeug kaum Schäden aufweist, war die Freude groß, als der Wagen kurz darauf von der FFW mittels Kran von der Stützmauer gehoben wurde.



Wort des Pfarrers

**Liebe Pfarrangehörige,
liebe Schwestern und Brüder!**

Der Autor des Hebräerbriefs beginnt seinen Brief mit dem klaren Bezug auf die jüdischen Wurzeln, die Propheten. Da heißt es: „Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn ...“ (Hebr 1,1-2a). Bereits in den ersten Versen klingt an, was der Brief im Weiteren entfaltet: Gott teilt sich mit, Gott redet – zuletzt durch seinen Sohn. Wer von nun an Gott hören will, muss auf den Sohn hören.

Dieses Wort hat uns getroffen in Jesus Christus, der menschgewordene Gott. Und Jeremia fügt hinzu: „Der Herr streckte seine Hand aus und rührte meinen Mund an und der Herr sprach zu mir: „Siehe, ich le-

ge meine Worte in deinen Mund“ (Jer. 1,9). Von Christus aber sagt der Apostel Johannes: „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit ... Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat [ihn] kundgemacht“ (Joh. 1,14.18). Was der "Sohn" uns brachte, konnten weder Mose noch die Propheten uns bringen. Erst der Sohn zeugte von der Sohnschaft und war in seinem Wort und Werk das Fleisch gewordene Evangelium des Vaters an die Welt.

Bevor es Weihnachten wurde, hat Gott auf vielfältige Weise das Kommen seines Sohnes



vorbereitet, vor allem in der Geschichte des Volkes Israel. Immer wieder hat er diesem Volk Botschaften geschickt und hat ihm auf vielfältige Weise deutlich gemacht, wie nötig sie die Erlösung haben. Nun aber ist mit Jesus Gottes letztes Wort zur Welt gekommen, die frohe Botschaft von seinem Gnadenreich.

Was aber ist die Botschaft, das Wort, das Jesus den Menschen nahebringen will: Im Evangelium wird das sehr deutlich: Messerscharf wird hier offenbar: Gott sucht nach unserer Hingabe,

nicht nach frommen Worten und religiösem Leben. Das Wort Gottes will uns erreichen, will nicht an uns abperlen, sondern unter die Haut gehen.

Wir sind Gott wichtig. Er ist uns Menschen gegenüber nicht neutral; Er will mit seiner Botschaft nicht an der Oberfläche unseres Alltags und unseres Lebens bleiben, sondern alles durchdringen. Lassen wir uns provozieren von diesem Wort, das durch und durch geht, wenn wir mit dem Herzen hören und Ihm begegnen.

Liebe Schwestern und Brüder, wir Patres und die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes wünschen Ihnen/Euch einen besinnlichen Advent, gesegnete und friedvolle Weihnachten und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2022.

Pater Maria Pushpam

Erntedank

„Laudato si - Gelobt seist du“ lautet der Titel, den Papst Franziskus in seiner Enzyklika zum Thema Schöpfungsverantwortung schrieb. In unserer Pfarre wurde unter diesem Thema die Erntedank-Messe von Pater Maria zelebriert und viele große und kleine Gottesdienst-Besucher sangen, hörten und beteten begeistert mit. Die Kinder erfüllten besondere Aufgaben:

Sie lasen Kyrie, Fürbitten und Dankgebete mit Texten aus „Laudato si“. Sie halfen beim Tragen der Lebensmittel für bedürftige Menschen und verteilten Kärtchen zur Erinnerung.

Zum Schluss wurde das gesegnete Erntedank-Brot aufgeschnitten und verkostet. Dank sei Gott - und allen, die Gutes für unsere Gemeinschaft tun!



Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Fotronic
RED ZAC
Flieszar
...einfach gut beraten!

Hauptstr. 63, A-7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/429 22, www.fotronic.at

Kirche zeitgemäß mitgestalten – Das ist Pfarrgemeinderat

Alle fünf Jahre haben über 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen in Österreich die Möglichkeit, eine Funktion im Pfarrgemeinderat (PGR) ihrer Pfarre zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es am 20. März 2022 wieder so weit. Was tun Ehrenamtliche im Pfarrgemeinderat eigentlich? Warum sind sie überhaupt dabei und welche Wirkung hat ihr Engagement? Diese Fragen haben wir den amtierenden Pfarrgemeinderäten Renate Gegendorfer und Willi Decker gestellt.



Ihr seid seit mehreren Jahren Mitglied des Pfarrgemeinderates. Warum habt ihr euch zur Verfügung gestellt?

Renate: Glaube nimmt in meinem Leben einen wichtigen Platz ein, das kann ich durch meine Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat nach außen sichtbar machen. Durch mein Engagement möchte ich beitragen, dass der Glaube weitergetragen wird. Vor 30 Jahren wurde ich von Mitarbeitern der Pfarre angesprochen und hab damals gemeint: „Wenn die mir das zutrauen, dann probier ich es!“ Ich stellte fest, es gibt so viele Möglichkeiten sich einzubringen, und das macht mir immer

noch Freude.

Willi: Eigentlich hatte ich 2017 vor, nach eh schon jahrelanger Zugehörigkeit zum PGR, nicht mehr zu kandidieren. Als aber 2017 wieder Kandidaten gesucht wurden, war es – der „Not“ gehorchend, aber auch Herzenssache – selbstverständlich, sich wieder für das Mitwirken im PGR bereit zu erklären.

Worin besteht eure ehrenamtliche Tätigkeit konkret?

Renate: Ich trage Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Öffentlichkeitsarbeit. Ich helfe mit in der Liturgie, bei Festen, Veranstaltungen, beim Blu-



menschmuck und wo immer eine helfende Hand gebraucht wird.

Willi: Im PGR habe ich mich entschieden, stets als Ansprechperson für alle da zu sein, insbesondere aber für die Männer! In der 'Männergesprächsrunde' können wir offen über Gott und die Welt reden und uns austauschen. Mir liegen aber auch die jungen Menschen schon seit jeher am Herzen.

Was konnten Sie und Ihre ehrenamtlichen KollegInnen in den letzten Jahren für Ihre Gemeinde bewirken?

Renate: Gemeinsam haben wir gesorgt und beraten, dass

20.März 2022



mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

unser Pfarrleben „funktioniert“ – dass Messen, Gottesdienste und Sakramenten-spendung stattfinden konnten, karitative Aktionen durchgeführt, kirchliche Bauten renoviert und erhalten wurden, um nur einiges zu nennen.

Mein persönliches Highlight ist jedes Jahr die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion. Kinder zu begeistern ist einfach schön.

Willi: Ich meine, dass dies eher die ganze Gemeinde beurteilen sollte. Aber erwähnenswert scheint mir doch, dass viele Gottesdienste (Erstkommunion, Firmung, Erntedank, Weihnachten, ...) und die speziellen Familienmessen vielen Menschen – jung und alt – Freude vermittelt haben. Es ist erfreulich, dass auch die Pfarrfeste, die Pfarrcafes, die Agapen Möglichkeiten zum „Miteinander-ins-Gesprächkommen“ geboten haben. Lobenswert sind auch die vielen fleißigen Hände beim

Kirchenschmuck, beim Flohmarkt, bei allen Umbauarbeiten und Renovierungen.

Im März 2022 werden alle Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Was wollen Sie jenen sagen, die vielleicht kandidieren möchten?

Renate: Ihre Talente fehlen noch im Pfarrgemeinderat!

Willi: Gleich vorweg: Du brauchst nicht Theologe oder ein „Heiliger“ zu sein! Stelle dir – egal, ob ganz jung oder schon etwas älter – doch mal ernsthaft die Frage: Wie könnte ich mit dem, was ich kann, den Menschen in der Pfarre helfen? Das kann Praktisches sein, das kann Gesprächsfreudigkeit sein, das kann Freude am Zusammensein mit anderen, am gemeinsamen Tun sein, es kann auch Unzufriedenheit, Kritik mit den kirchlichen Gegebenheiten sein, es kann, vielleicht daraus folgend, die Freude am Mitgestalten von Neuem sein.

PFNIER

Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42258-0

Fest der Pfarre

Das heurige Pfarrfest konnte Corona-bedingt leider nicht wie geplant abgehalten werden.

In vollem Einsatz waren am Samstagabend die Colourful Dancers: Die 21 Kinder verschiedenen Alters mit Celine

Weiss freuten sich sehr und fühlten sich sofort wieder wohl und heimisch im Pfarrgarten. Ihre Performance zu poppigen und trachtigen Songs in bezaubernden Kostümen begeisterte alle Anwesenden. Vielen Dank an die

Eltern für ihre wertvolle Mit-

hilfe.
In der Familiensmesse am Sonntag fanden sich besonders viele Familien mit Kindern ein. Der Gottesdienst mit Pater Maria stand unter dem Leitwort "Mit Christus auf dem Weg". Die Mitwirkung

von Kindern, Jugendlichen, Colourful Dancers und die musikalische Begleitung von Kerstin, Lucia und Roswitha fand großen Beifall. Nach der Familiensmesse lud die Stadtkapelle Oberpullendorf zum geselligen Verweilen beim Frühschoppen ein. Die Gäste wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Für das nächste Jahr hoffen wir auf ein „richtiges“ Pfarrfest.



Bild oben: Die Colourful Dancers und Celine Weiss.

Rechts: Familienmesse



Marienlob

Am 17. Oktober lud der Kirchenchor Oberpullendorf zum Marienlob in die Pfarrkirche. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten eine wunderschöne Stunde zur Ehre der Gottesmutter mit Musik und meditativen Texten. Mitwirkende waren: Mag. Josef Gsertz an der Orgel und der Männerchor Oberrabnitz-Karl unter der Leitung von Josef Kogler. Mit diesem

Konzert verabschiedete sich Gergely Babinszki nach 6 Jahren als Leiter des Kirchenchores Oberpullendorf - er verlegt seine weitere berufliche Laufbahn nach Budapest. Herzlichen Dank, lieber Gergely, für die lehrreichen und schönen Chorproben und Auftritte. Wir werden dich als überaus kompetenten und liebenswerten Chorleiter im Gedächtnis behalten!



Termine

28. Nov.: 1. Adventssonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung um 8:30 Uhr in MP und um 10:00 Uhr in OP

8. Dez.: Maria Empfängnis, Gottesdienste wie an Sonntagen

12. Dez.: Bußfeier im Rahmen der Hl. Messe, 8:30 Uhr in MP, 10:00 Uhr in OP

24. Dez.: Hl. Abend, in OP: 16:00 Uhr Kindermesse, 22:00 Uhr Christmette, in MP:

20:00 Uhr Christmette

25. Dez.: Christtag, 10:00 Uhr Messe in OP unter Mitwirkung des Kirchenchores

26. Dez.: Stephanitag, Sonntagsordnung

31. Dez.: Silvester, Jahresschlussmesse 17:00 Uhr in MP; 18:30 Uhr in OP

Vorschau

Die Entwicklung von Einkommen und Verteilungsgerechtigkeit in Krisen

Referent: Dr. Stefan Jestl (Vienna Institute of International Economics)

Montag, 14. März 2022, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Oberpullendorf



4. und 5. Jänner 2022

Die Sternsinger

besuchen die

Haushalte in Ober-

und Mitterpullendorf

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kántor Christian, Elnök / Obmann

Egyesületi ünnepség és magyar Ferenc napi bucsú

A korona vírus miatt hosszú ideig nem tarthattunk rendezvényeket. Szeptember közepén került sor az egyesületi ünnepségünkre és október elején a magyar Ferenc napi bucsú a megfelelő előírások betartása mellett. Mindkét rendezvényünkön számos vendéget köszönthettünk, amiért szeretnénk köszönetet mondani.

Az egyesületi ünnepséget az egyesületi ház udvarán tartottuk, magyar italok mellett pörkölt és sütemények voltak, a zenés szórakozásról Horváth Béla és együttese gondoskodott.

A magyar Ferenc napi bucsút és a Háromtáncot ragyogó napsütésben közvetlenül a Ferenc tem-

plomnál tudtuk megtartani. Volt lehetőség ital és pogácsa fogyasztására. A programot a "Stadtkapelle Oberpullendorf" és a „Colourful Dancers” kísérték, amit szeretnénk megköszönni.

A sok pozitív visszajelzés alapján, amit a rendezvény után kaptunk a városi zenekar és a táncsoport fellépését illetően, nagyon örülünk, és szeretnénk más egyesületekkel is közös rendezvényeket szervezni.



Vereinsfest und Franziskuskirtag

Nach einer langen, coronabedingten Veranstaltungspause konnten wir Mitte September unser Vereinsfest und Anfang Oktober den ungarischen Franziskuskirtag unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften abhalten. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, wofür wir uns bei allen recht herzlich bedanken möchten.

Das Vereinsfest haben wir im Hof des Vereinshauses abgehalten, neben ungarischen Getränken gab es

Gulasch und Mehlspeisen; für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe von Béla Horváth.

Den ungarischen Franziskuskirtag mit Dreiertanz konnten wir bei strahlendem Sonnenschein direkt bei der Franziskuskirche feiern. Es gab einen Ausschank und Pogatschen. Das Programm wurde von der Stadtkapelle Oberpullendorf und der Tanzgruppe "Colourful Dancers" mitgestaltet, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Die vielen positiven Rückmeldungen nach der Veranstaltung über die Mitwirkung der Stadtkapelle und der Tanzgruppe freuen uns sehr und bestätigen unseren Weg, auch andere Vereine in unsere Veranstaltungen einzubinden.

Közgyűlés

Miután az egyesületi elnök és a pénztáros beszámolója elhangzott, megválasztották 2021. november 6-án megtartott közgyűlésen az új elnökséget. Elméletileg a vezetőség a már ismert vezetőségi tagokból áll, a vezetőségi teamben új tag Mihály Jánosné Czöndör Andrea,

jegyzőkönyvvezető.

A közgyűlésen különböző témákat vitattunk meg, amik a tagságot érintik, érdeklők.

A tagságot tájékoztattuk a következő év terveiről, amik megvalósítása a korona helyzettől függenek.

Generalversammlung

Nach dem Bericht des Obmannes und des Kassiers wurde, nach Entlastung des Vorstands, bei der am 6. November 2021 abgehaltenen Generalversammlung, der neue Vorstand gewählt. Im Prinzip besteht dieser aus den bereits bekannten Vorstandsmitgliedern, neu im Vorstandsteam ist Frau Andrea Mihály Jánosné Czöndör als

Schriftführerin. Bei der Generalversammlung wurden auch diverse Themen, die die Mitglieder interessieren, im Rahmen einer Fragerunde diskutiert. Die Mitglieder wurden über die Pläne für das kommende Jahr informiert, deren Realisierung natürlich auch mit der Entwicklung der Corona-Situation zusammenhängt.

Druckqualität ohne Chemie!

7344 Stoob-Süd 32

T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

CHRONIK

STERBEFÄLLE

WAGNER Harald ist am 21. September im 61. Lebensjahr verstorben.

FISCHER-POCHTLER Wilfried ist am 23. September im 83. Lebensjahr verstorben.

SCHWEIGER Helga ist am 24. September im 83. Lebensjahr verstorben.

KARAL Friedrich ist am 27. Oktober im 89. Lebensjahr verstorben.

KULMAN Ludwig ist am 3. November im 69. Lebensjahr verstorben.

BANOVITS Aloisia ist am 17. November im 98. Lebensjahr verstorben.

WEISZ Franz ist am 17. November im 87. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

MITNYIK Janos, am 11. Dezember

IBITZ Christa Maria, am 12. Dezember

ROHRBACH Doris Dr., am 29. Dezember

KRECHT Claudia, am 19. Jänner

LEDL Eva Mag., am 21. Jänner

KOVACS Peter Mag., am 24. Jänner

SCHUSTER Reinhard, am 3. Feber

KOZAR Adolf Franz, am 15. Feber

PLANK-KRAXNER Heidi Anna, am 15. Feber

TOTH Peter, am 27. Feber

GRUBER Vera Maria, am 12. März

KOLCSAR Aurora, am 12. März

MELCHART Josef, am 16. März

65. Geburtstag

BAMMER Leopold Franz, am 16. Dezember

FÜLLSACK Sylvia, am 18. Dezember

RAJPUT Allah Ditta, am 30. Dezember

PICHLER Christa Maria Mag., am 31. Dezember

KARALL Geza Stefan, am 7. Jänner

WINKLER Heinz, am 25. Jänner

MIHALKOVITS Krystyna, am 30. Jänner

RASZTOVITS Erika, am 4. Feber

KRAUSE Erich, am 15. Feber

LAKATOS Ernő Lászlóné, am 15. Feber

FUCHSHUBER Anton Ing., am 17. Feber

SCHWARZ Herbert Dr., am 26. Feber

BAUER Maria, am 8. März

VASS Ladislaus Paul, am 8. März

22. März

70. Geburtstag

RIBARITS Juliana, am 21. Dezember

MIHOLITS Rudolf, am 9. Jänner

KOLLARITS Gabriela Maria, am 29. Dezember

TOMSIC Erwin Mag., am 20. Jänner

LAUDE Alain, am 9. Feber

STROMMER Gertrude Elisabeth, am 11. Feber

PICHLHÖFER Adele, am 19. Feber

KRÄFTNER Irene, am 25. Feber

ERHARDT Stefan, am 4. März

DIMOVA Anna, am 20. März

75. Geburtstag

OSZVALD Kristina, am 21. Dezember

POOR Rudolf Franz Mag., am 19. Jänner

SCHMIDT Josef, am 23. Jänner

KOBER Franz, am 24. Jänner

SOMMER Sylvia, am 24. Jänner

RENNER Stefan Dr., am 27. Jänner

ARGINT Ana, am 12. Feber

VUKOVICH Ines Maria Mag., am 22. März

EHRENHÖFER Waltraud, am 29. März

80. Geburtstag

KORTSCHAK Edith, am 11. Dezember

GRABNER Margarete, am 21. Dezember

TUCZAI Stefanie, am 24. Dezember

ACKERL Ernestine, am 12. Jänner

GALOS Anna, am 17. Jänner

KOÓ Ernst, am 20. Jänner

RASZTOVITS Rudolf, am 20. Jänner

DAMPFHOFER Veronika, am 23. Jänner

SCHMIDT Mathilda, am 18. Feber

VYBORNY Renate, am 23. Feber

KETANOVIC Sulejman, am 3. März

KALLA Hermine Dr., am 17. März

KELEMEN Antalné Hilda, am 21. März

85. Geburtstag

MIHALKOVITS Ladislaus, am 6. Jänner

TOTH Ida, am 18. Jänner

TOTH Josef Erich, am 17. März

EICHBERGER Ingrid Amanda, am 18. März

KISS Heinz Peter, am

HORVATH Elfriede, am 30. Jänner

KUZMICH Dorothea, am 1. Feber

KARACSONY Geza, am 6. Feber

MAURER Juliana, am 16. Feber

FISCHER Josef, am 21. Feber

90. Geburtstag

MILETICH Maria, am 13. Dezember

SULYOK Magdalena, am 8. Feber

RIBARITSCH Olga, am 14. Feber

HORVATH Vidor Eugen Ludwig, am 22. Feber

ROHRBACH Josefine, am 27. Feber

STRAUSS Johann, am 2. März

91. Geburtstag

SULYOK Hermine, am 28. Dezember

STIFTER Rudolf, am 1. Jänner

SCHRANZ Theresia, am 9. Feber

KARNER Adelheid Mag., am 9. März

LEIDL Emilie, am 10. März

FLISZAR-HOCHEGGER Isolda, am 11. März

92. Geburtstag

KULMON Elisabeth, am 4. März

KERESZTESI Alois, am 9. März

93. Geburtstag

BERKOVITS Maria, am 17. Feber

94. Geburtstag

DEISSL Hans Dipl.-Ing., am 26. März

97. Geburtstag

REITGRUBER Hermine, am 11. Dezember

WEISZ Gabriella, am 20. Jänner

98. Geburtstag

FELBER Susanna, am 19. Feber

99. Geburtstag

STEIGER Gisela, am 27. Dezember

**Nächste
Unsere Stadt**

**Redaktionsschluss
7. März 2022**

**Erscheinungstermin
25. März 2022**



Pullenale 2021

Diesmal fanden die Oberpullendorfer Kulturtage im Rathaussaal um im Kino statt.

Das Programm war äußerst vielfältig, mit Buchpräsentationen, Ausstellungen und Konzerten.

Im Uhrzeigersinn: Monika Mayer-Höttinger, Joe Treiber, Jutta Treiber, Willi Frühwirth und Band mit Jutta Treiber, Viola Karal und die Colorful Dancers



FRISCH VOM GRILL



GRILLHENDL



STELZEN



RIPPERL



Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86
www.fandl-hendl.com
 Bestellhotline: 0664 / 11 616 11



*Pure Entspannung
 bei einer wohltuenden Massage*

Jetzt buchen unter 02612/432 33

HOTEL
 RESTAURANT
 BAR **KURZ**

www.kurz.cc

AKTUELLE ANGEBOTE UND AKTIONEN
 AUF UNSERER FACEBOOK-FAN-PAGE